

ORTSZENTRUM WOLFSGRABEN

BEBAUUNGSSTUDIE HAUPTSTRASSE 54 UND 56 - WOLFSGRABEN



formann ² puschmann | architekten zt-gmbh



ORTSZENTRUM WOLFSGRABEN

AUFGABENSTELLUNG



Gemeindezentrum:

- . Gemeindeverwaltung mit Servicestellen – Flächenbedarf ca. 240m²
- . Mehrfachnutzungen von Räumlichkeiten der Gemeinde mit dem betreuten Wohnen
- . 10 oberirdische Stellplätze

Wohnprojekt:

- . Schaffung von ca. 20 zeitgemäßen Wohneinheiten
- . Berücksichtigung von Wohnbedürfnisse der verschiedenen Generationen
- . Single-, Familien- und Seniorenwohnungen
- . Betreubares Wohnen – Generationen Wohnen
- . Treffpunkt „Jung und Alt“
- . Tiefgarage mit 1,5 Stellplätzen je Wohneinheit

Baukörper:

- . Ortsbildverträgliche Lösung
- . Bezug zur vorhandenen Bebauungsstruktur

Freiraum:

- . Schaffung einer Zentrumsfunktion
- . Schaffung eines Platzes
- . Gestaltung und Einbeziehung der Uferzone des Wolfsgrabenbaches
- . Kinderspielbereiche
- . Schaffung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen
- . Schaffung von gedeckten Freibereichen und Zonen zum Begegnen und Verweilen
- . Barrierefreiheit
- . Integration von Stellplätzen für KFZ und Fahrräder

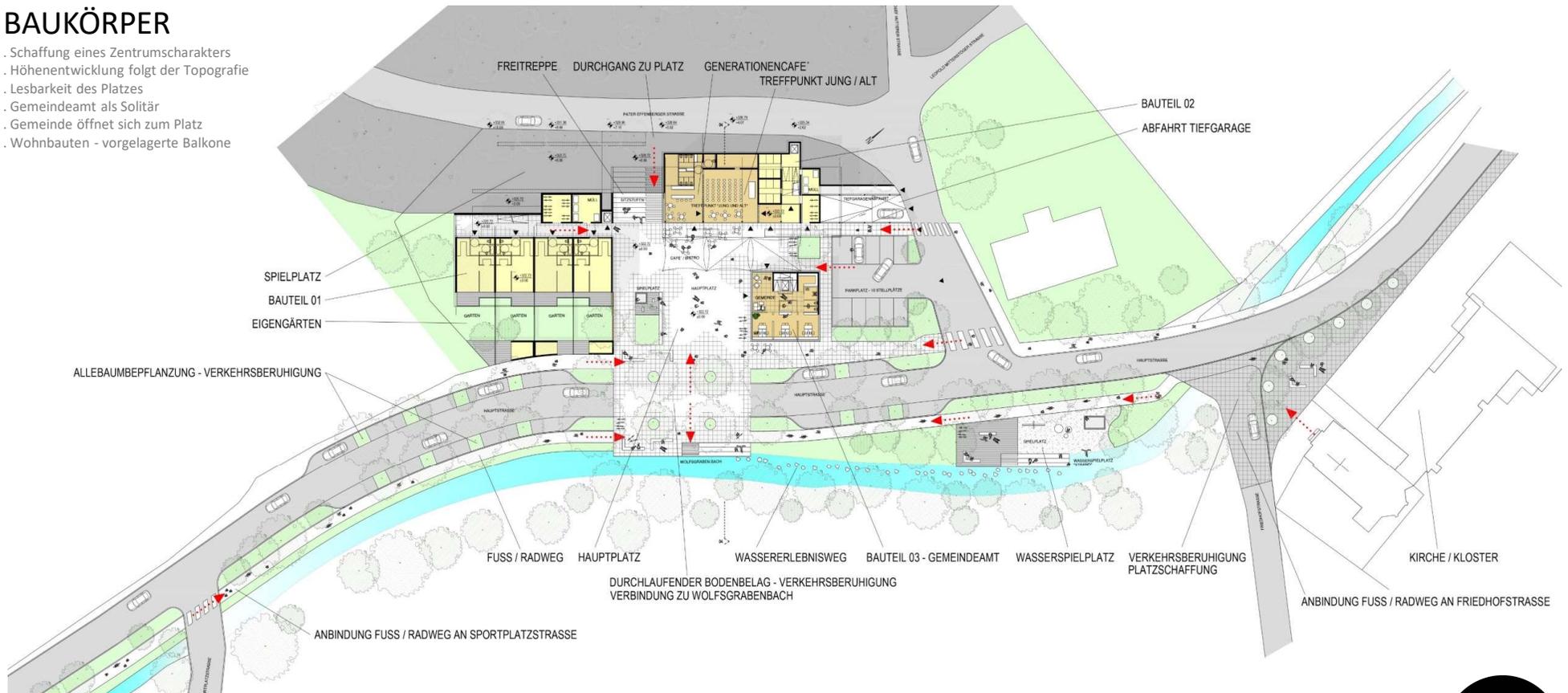
ORTSZENTRUM WOLFSGRABEN

BEBAUUNGSSTUDIE



BAUKÖRPER

- Schaffung eines Zentrumscharakters
- Höhenentwicklung folgt der Topografie
- Lesbarkeit des Platzes
- Gemeindeamt als Solitär
- Gemeinde öffnet sich zum Platz
- Wohnbauten - vorgelagerte Balkone









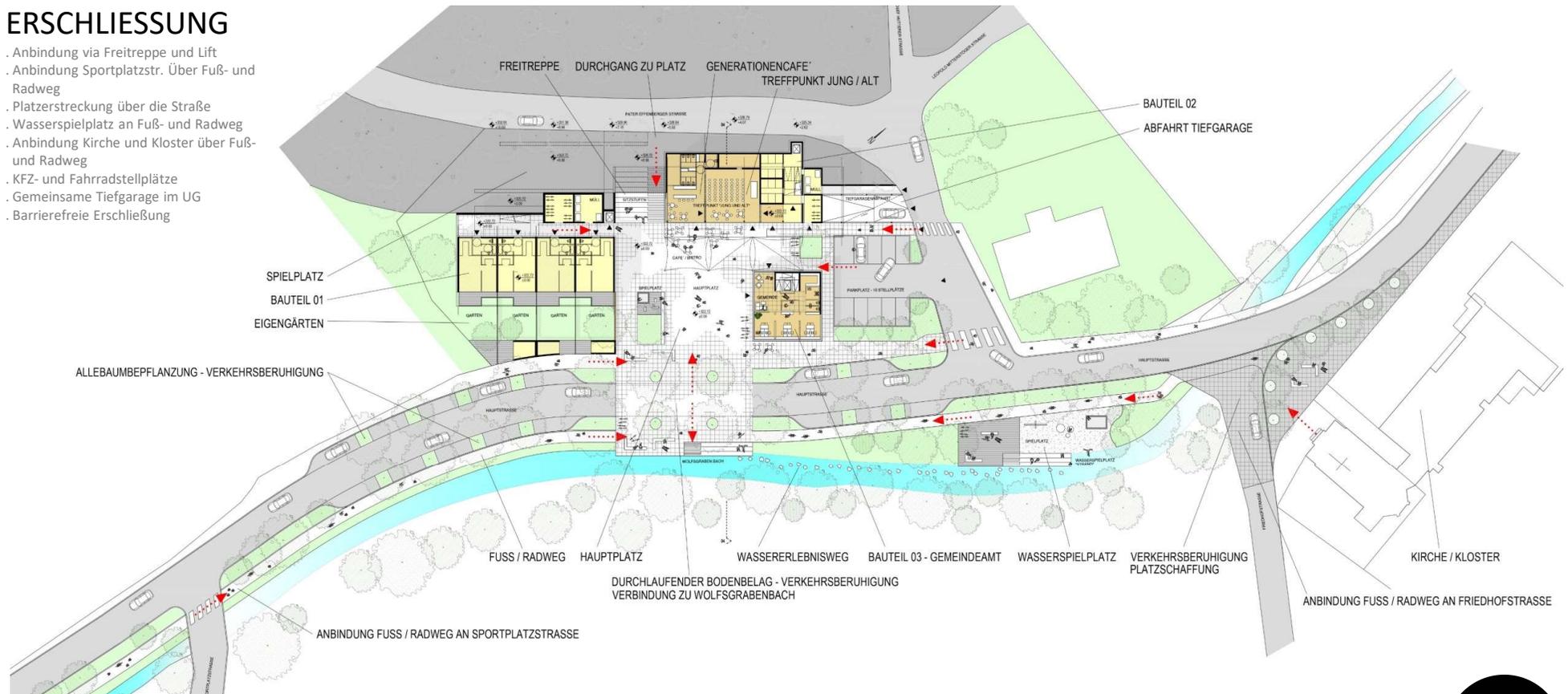
formann ² puschmann | architekten zt-gmbh





ERSCHLIESSUNG

- . Anbindung via Freitreppe und Lift
- . Anbindung Sportplatzstr. Über Fuß- und Radweg
- . Platzerstreckung über die Straße
- . Wasserspielplatz an Fuß- und Radweg
- . Anbindung Kirche und Kloster über Fuß- und Radweg
- . KFZ- und Fahrradstellplätze
- . Gemeinsame Tiefgarage im UG
- . Barrierefreie Erschließung





formann ² puschmann | architekten zt-gmbh







formann ² puschmann | architekten zt-gmbh





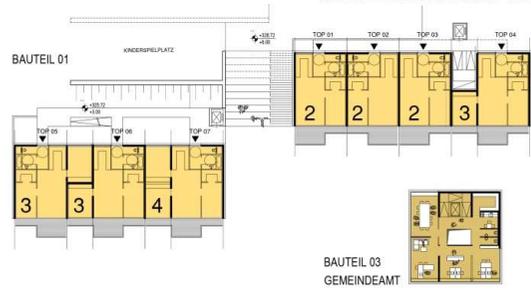




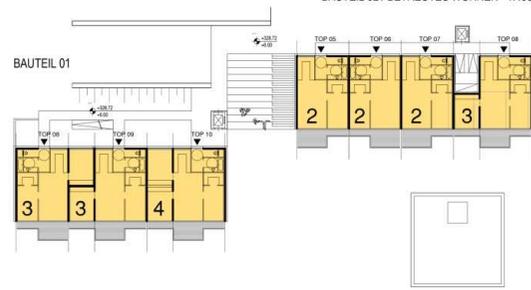
NUTZUNG

- Bauteil 01 (Süd)– 10WE 2,3,4 Zimmer
- Bauteil 02 (Nord)-10WE 2,3 Zi, betr. W.
- Gemeinschaftsbereiche
- tlw. Öffentliche Nutzung denkbar
- Durchmischung Jung und Alt
- Jeder WE sind Freibereiche zugeordnet
- Gemeinsam genutzte Dachterrasse
- EG-WE im Bauteil 01 mit Eigengärten

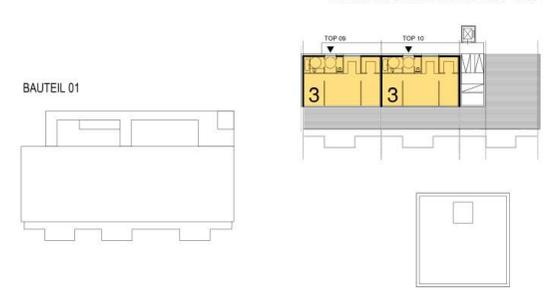
1. OBERGESCHOSS



2. OBERGESCHOSS



DACHGESCHOSS





FREIBEREICHE

- Überdachter Freibereich bei Cafe/Mehrzweckraum
- Kleinkinderspielbereich auf dem Platz
- EG-Zone von Bauteil 02 – halböffentlich
- Gärten Bauteil 01 – Abgrenzung zu Platz
- Begegnungszonen Jung und Alt
- Freitreppe zwischen Wohnbauten
- Verweilzone und Freitreppe am Bachufer
- Wasserspielplatz auf Weg zu Kirche / Kloster

